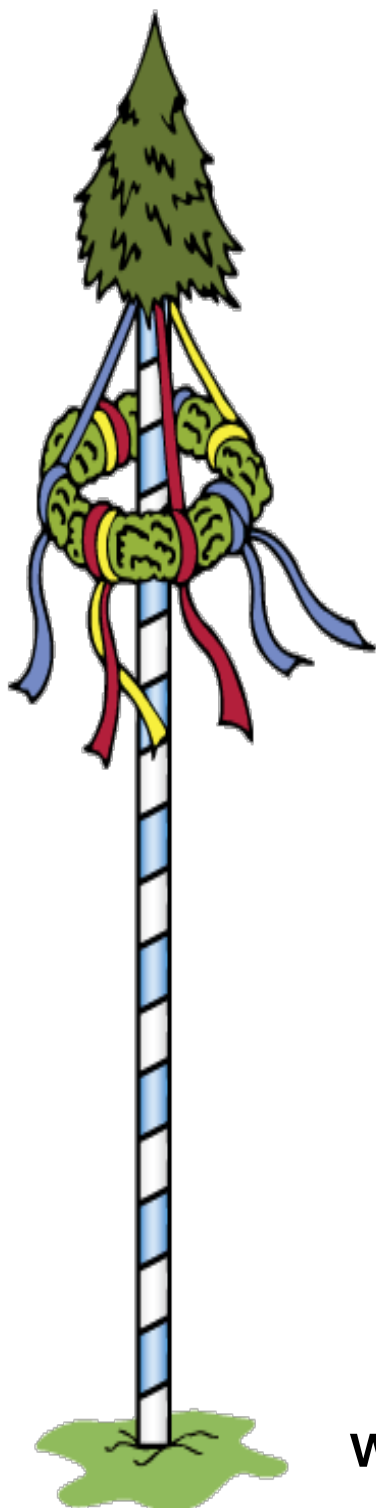


Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2026

Freitag, 24. April 2026

Nr. 17



Herzliche Einladung

zum

Maifest

am

1. Mai

auf dem Jünglingsplatz

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt

**Ihre
Freiwillige Feuerwehr
Ispringen**

**Wir freuen uns, Sie als unsere Gäste
begrüßen zu dürfen**



Notdienste/Beratung und Hilfe

Bereitschaftsdienst bei Störungen

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 0800/3629275
Wasserversorgung Ispringen Störungen	Tel. 0160/6826038
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 0621/30000818
Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos) docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117	
Allgemeine Bereitschaftspraxis Pforzheim Siloah St. Trudert Klinikum, Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim Mo, Di, Do 19 – 22 Uhr, Mi, Fr 16 – 22 Uhr Sa, So und Feiertage 8 – 22 Uhr	
Kinder Bereitschaftspraxis Pforzheim Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim Mi 15 – 20 Uhr, Fr 16 – 20 Uhr, Sa, So und Feiertage 8 – 20 Uhr.	
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 08.30 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr		
Freitag 24.04.2026	VitalWelt Apotheke in der Arcus-Klinik Rastatter Straße 17 – 19 75179 Pforzheim	Tel. 07231/2 98 80 40
Samstag 25.04.2026	Schloss-Apotheke Bauschlott Pforzheimer Straße 5 75245 Neulingen	Tel. 07237/15 00
Sonntag 26.04.2026	Center Apotheke Wilhelm-Becker-Straße 15 75179 Pforzheim	Tel. 07231/4 43 94 33
Montag 27.04.2026	Apotheke Melder Hauptstraße 58 75196 Remchingen	Tel. 07232/7 10 70
Dienstag 28.04.2026	Tiergarten-Apotheke Haidach Strietweg 70 75181 Pforzheim	Tel. 07231/41 45 00
Mittwoch 29.04.2026	Paracelsus-Apotheke am Sedanplatz Dillsteiner Straße 10 A 75173 Pforzheim	Tel. 07231/2 78 45
Donnerstag 30.04.2026	Neue Apotheke Eutingen Hauptstraße 111 75181 Pforzheim	Tel. 07231/5 87 17 78
Freitag 01.05.2026	Reuchlin-Apotheke Westliche-Karl-Friedrich-Straße 10 75172 Pforzheim	Tel. 07231/10 20 94
Samstag 02.05.2026	Apotheke im Kaufland Pforzheim-Brötzingen Am Mühlkanal 4 75172 Pforzheim	Tel. 07231/45 43 50

Soziale Dienste und Einrichtungen

Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V., Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Im Bürgerhaus Regenbogen
Montags und mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Freitags Tischlein Deck Dich 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Ansprechpartnerin: Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Nadine Bucher (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist einmal im Monat sonntags geöffnet, Termin siehe Aushang
im Eingangsbereich. info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonieverband Enzkreis

Tel. 07231/91 70-0
Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschafts-
konfliktberatung, Melanchthonstraße 1, 75173 Pforzheim und auch
in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48,
Terminvergabe unter: **Tel. 07231/42865-0**
Fachstelle gegen häusliche Gewalt **Tel. 07231/4576333**

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

www.frauenhaus-pforzheim.de **Tel. 07231/45763-0**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizidgefahr (tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.

Anlaufstelle bei Essstörungen **Tel. 07231/9227760**

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS)

Sprechzeiten Mo, Di und Do 8:30 - 12:30
und nach Vereinbarung **Tel. 07231/308-9199**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund

Pforzheim Enzkreis e.V. Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel: 07231/35 34 34**

Plan B gGmbH Jugend- Sucht & Lebenshilfen

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim, Offene Sprechstunden:
Mo. 10.00 – 11.30 Uhr und Do. 16.00 – 17.30 Uhr **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern, Kin der und Jugendliche

Tel. 07231/30870

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis,

Bahnhofstraße 28, Pforzheim **Tel. 07231/308-9580**

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit,
Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/133310**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“

Tel. 07231/8001008

Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Durchwahl von Herrn Ullmann
Durchwahl von Frau Keller **Tel. 07231/20448-0**
Tel. 07231/20448-10
Tel. 07231/20448-22

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle

für Betroffene und Angehörige **Tel. 07231/969 8900**
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich
geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DRK Wohnberatung Enzkreis

wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de **Tel. 07231/373-236**

Müll/Umwelt

	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit
April					
20 Mo		X			
21 Di				X	14:00-17:30
22 Mi					
23 Do					14:00-17:30
24 Fr					
25 Sa					13:00-16:00
26 So					
27 Mo			X		
28 Di	X				
29 Mi					09:00-12:30
30 Do					
Mai					
1 Fr	Maifeiertag				
2 Sa	Deponie geschlossen				08:30-11:30
3 So					
4 Mo					
5 Di					
6 Mi					14:00-17:30
7 Do					
8 Fr					14:00-17:30
9 Sa					13:00-16:00
10 So					
11 Mo					
12 Di	X				
13 Mi					
14 Do	Christi Himmelfahrt				

Informationen aus dem Rathaus

Baubeginn 1. Bauabschnitt – Eisinger Straße (Höhe Bushaltestelle/Altenweg)

Das Ordnungsamt informiert

Die Bauarbeiten für den Breitbandausbau starten am Montag, den 27. April 2026 im 1. Bauabschnitt in der Eisinger Straße.

Übergang zum 2. Bauabschnitt (Kreuzungsbereich Buchenweg)

Nach Fertigstellung des 1. Bauabschnitts werden die Bauarbeiten nahtlos mit den Arbeiten des 2. Bauabschnitts in der Eisinger Straße weitergehen.

Vorübergehende Aussetzung der Bauarbeiten – Eichenweg

Die geplanten Tiefbauarbeiten im Eichenweg werden im Anschluss an die vollständige Fertigstellung der Eisinger Straße beginnen.

Kommunale Inklusion

Einladung zum Inklusionstreffen in Ispringen

27. April | 19:00 Uhr | Haus Regenbogen

Gemeinsam für ein inklusives Ispringen!

Impressum

Herausgeber:	Gemeinde Ispringen
Verantwortlich für den amtlichen Teil:	Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt Telefon: 07231 / 98 12 - 0 E-Mail: gemeinde@ispringen.de
Öffnungszeiten:	Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Für den übrigen Teil:	Verlag & Druckerei Schlecht e.K. www.gemeinde.de verlag@gemeinde.de
Hausanschrift:	Kerschensteinerstraße 10 75417 Mühlacker Telefon: 07041 / 30 22 Telefax: 07041 / 52 49

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ispringen, Inklusion lebt vom Mitmachen, vom Zuhören und vom gemeinsamen Austausch. Deshalb laden wir Sie herzlich zu unserem nächsten Inklusionstreffen ein.

Termin: 27. April, Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Haus Regenbogen, Ispringen

Bei unseren Treffen geht es darum, Ideen auszutauschen, Barrieren sichtbar zu machen und gemeinsam zu überlegen, wie wir unser Ispringen für alle Menschen noch lebenswerter gestalten können – ganz egal ob mit oder ohne Einschränkung. Jede und jeder ist willkommen:



Ob Sie eigene Erfahrungen einbringen möchten, einfach neugierig sind oder sich für das Thema Inklusion interessieren.

Wir freuen uns über neue Gesichter, offene Gespräche und gemeinsame Ideen für unsere Gemeinde.

Herzliche Grüße

Cordula Roller, Inklusionsvermittlerin der Gemeinde Ispringen

Auch die Schulen sind wieder aufgerufen, teilzunehmen. Hier gilt es, die meisten Schülerinnen und Schüler pro Schule und die meisten Kilometer bzw. Farten zusammenzubekommen. Dabei gibt es gesonderte Preise für die aktivsten Grund- und weiterführenden Schulen.

Der Startschuss für die diesjährige Stadtradeln-Aktion fällt am Donnerstag, 25. Juni, um 15.00 Uhr in Pforzheim.

Weitere Details werden noch rechtzeitig bekanntgegeben. (enz)

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung Nr. 9/2026

am Dienstag, 28. April 2026,
18.30 Uhr in der Aula des Bildungszentrums



Die Tagesordnung sieht vor:

Schulverband Bildungszentrum
Westlicher Enzkreis

1. Bekanntgaben
2. Erweiterung- und Umbauarbeiten am Bildungszentrum
– Vergabe der Planungsleistungen für den 2. BA
3. Allgemeine Finanzprüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg Unterrichtung der Verbandsversammlung nach § 18 GKZ i. V. m. § 114 Abs. 4 Satz 2 GemO Kenntnisnahme und Stellungnahme der Verwaltung
4. Verschiedenes

Der öffentlichen Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche an.

gez.

Heiko Genthner

Verbandsvorsitzender



Ab sofort kann man sich für die Teilnahme
am Stadtradeln 2026 registrieren. (enz)

Bild: Enzkreis; Fotografien: Andrea Wexel

Mitteilungen anderer Behörden

Jetzt anmelden für's Stadtradeln 2026!

ENZKREIS. Die Vorbereitungen für die Stadtradeln-Aktion 2026 laufen auf Hochtouren: Der Enzkreis und die Stadt Pforzheim laden bereits zum neunten Mal zur Teilnahme an dem vom Klimabündnis und der RadKULTUR Baden-Württemberg ausgelobten Wettbewerb ein. Insgesamt 20 Kommunen aus dem Enzkreis machen auch dieses Jahr wieder mit, um im Zeitraum vom 25. Juni bis 15. Juli 2026 möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Rad zurückzulegen.

Ab sofort können sich Einzelpersonen oder Teams wieder auf der Internet-Seite unter www.stadtradeln.de/Enzkreis oder direkt bei ihrer Wohnort- Kommune (die Internetadresse lautet jeweils www.stadtradeln.de/Name_der_Kommune) registrieren. Im vergangenen Jahr haben 2.365 Radelnde bei 28.531 Fahrten insgesamt 454.505 km erradelt und dabei rund 75 Tonnen Kohlendioxid eingespart.

Ziel ist, diese Werte zu toppen. Für die Radelnden mit den meisten Fahrten bzw. den meisten Kilometern je Kommune winken wieder attraktive Preise. Außerdem wird das Team mit den meisten Fahrten und Kilometern mit mindestens fünf Personen ausgezeichnet.

Grundsteuer – Änderungen am Grundbesitz

Wenn Ihnen Grundbesitz gehört (z.B. ein Einfamilienhaus oder eine Eigentumswohnung) und sich daran Änderungen ergeben, müssen Sie **bis 31. März des Folgejahres** beim Finanzamt eine sogenannte „Grundsteueränderungsanzeige“ (Anzeige) abgeben. Und zwar, ohne dass Sie das Finanzamt hierzu gesondert auffordert.

1. Sie müssen eine Anzeige abgeben, wenn mindestens einer der nachstehenden Änderungsgründe vorliegt:
 - **der bisherige Grundsteuerwert ändert sich**
Beispiel: Zu einem bestehenden Grundstück wird eine Teilfläche hinzugekauft oder es wird eine Teilfläche verkauft.
 - **die Vermögensart ändert sich**
Beispiel: Ein landwirtschaftliches Grundstück wird in eine Baulandumlegung einbezogen.
 - **es haben sich Tatsachen ergeben, die zu einer erstmaligen Feststellung führen können**
Beispiel: Ein Grundstück mit einem Mehrfamilienhaus wird in Eigentumswohnungen aufgeteilt.
 - **es haben sich Tatsachen ergeben, die zu einer Aufhebung des Grundsteuerwerts führen können**
Beispiel: Mehrere Grundstücke werden zusammengelegt.
 - **die Voraussetzungen für eine Ermäßigung der Steuermesszahl wegfallen sind**
Beispiel: Ein Gebäude wird nicht mehr überwiegend zum Wohnen genutzt.
 - **sich die Nutzungen oder die Eigentumsverhältnisse eines ganz oder teilweise von der Grundsteuer befreiten Grundstücks ändern und dies zu einer Änderung oder zum Wegfall der Steuerbefreiung führen kann.**
Beispiel: Ein bisher von der Kirche genutztes Grundstück wird an ein gewerbliches Unternehmen vermietet oder verkauft.

2. Bei folgenden Änderungen müssen Sie **keine Anzeige** abgeben:

- Errichtung eines Gebäudes bzw. dessen Abbruch, bauliche Veränderungen an einem eventuell vorhandenen Gebäude
- Eigentümerwechsel
- Änderungen von Bodenrichtwerten durch die Gutachterausschüsse

Wenn Sie eine in 2025 eingetretene Änderung noch nicht angezeigt haben, holen Sie das umgehend nach. Die Anzeige muss grundsätzlich in elektronischer Form erfolgen. Das können Sie über das Portal „Mein ELSTER“ machen. Hierfür stellt Ihnen die Finanzverwaltung im Portal „Mein ELSTER“ das elektronische Formular „Grundsteueränderungsanzeige“ zur Verfügung. Wenn Sie schon Ihre Grundsteuererklärung über „Mein ELSTER“ abgegeben haben, können Sie einfach die Daten daraus übernehmen, soweit erforderlich anpassen und digital ans Finanzamt übermitteln.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.grundsteuer-bw.de oder bei Ihrem Finanzamt.

Kreisweite Sirenenprobe am 25. April

ENZKREIS. Bei einem gemeinsamen Warntag am Samstag, 25. April, heulen ab 11.00 Uhr in den meisten Enzkreis-Gemeinden und in Pforzheim die Sirenen. Die Städte und Gemeinden testen dabei das Sirennetz. Außerdem soll die Bevölkerung sensibilisiert werden, Vorsorge für Notfälle zu treffen.

Grundsätzlich gilt im Ernstfall: Ruhe bewahren, Türen und Fenster schließen und weitere Informationen via Warn-App, Internet, Radio oder Fernsehen einholen. Die Notrufe 110 und 112 dürfen nur in einem akuten Notfall gewählt werden, jedoch nicht, um sich zu informieren. Weitere Informationen unter anderem zum Warntag und die Links zur Warn-App NINA enthält der Ratgeber „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“, der auf der Internetseite des BBK unter www.bbk.bund.de heruntergeladen werden kann. Zahlreiche Hinweise und Tipps zur Vorsorge für Krisen und Katastrophen finden sich auf <https://enzkreis-sicher.de/>, der Seite der Enzkreis-Kampagne „Sicher? Sicher!“

Um 11.00 Uhr ertönt zunächst das Signal für die Bevölkerungswarnung: ein auf- und abschwellender Heulton. Er signalisiert eine unmittelbare Gefahr und ruft die Bevölkerung dazu auf, sämtliche verfügbaren Informationsquellen zu nutzen und den amtlichen Anweisungen zu folgen. Um 11.05 Uhr erfolgt die Entwarnung, ein 60 Sekunden langer Dauerton.

Erstmalig findet parallel zur Sirenenwarnung in Heimsheim und Tiefenbronn eine Übung der Fachgruppen Warnen des Enzkreises statt. Dabei werden die Straßen der beiden Gemeinden mit Lautsprecherwagen der Feuerwehr befahren, um die Bevölkerung über eine bestehende Gefahr zu warnen und Handlungsempfehlungen auszusprechen. Bei der Übung soll das Zusammenwirken der unterschiedlichen Warnmittel geübt werden.

Wann und wo wird gewarnt?

Eine Warnung der Bevölkerung kommt beispielsweise bei Naturgefahren wie Hochwasser, gefährlichen Wetterlagen oder Waldbränden in Betracht. Auch bei Unfällen in Chemiebetrieben, beim Austritt von radioaktiver Strahlung oder von biologischen Giftstoffen kann es nötig sein, dass die Bevölkerung schnell gewarnt und informiert werden muss.

Folgende Gemeinden beteiligen sich am Warntag: Birkenfeld, Eisingen, Engelsbrand, Friolzheim, Illingen, Ispringen, Kämpfelbach, Keltern, Königsbach-Stein, Mühlacker, Neuenbürg, Neuhausen, Ölbronn-Dürrn, Ötisheim, Remchingen, Sternenfels, Straubenhardt, Tiefenbronn, Wiernsheim, Wimsheim und Wurmberg. Koordiniert wird die Aktion vom Sachgebiet Bevölkerungsschutz im Landratsamt.

Warnapp, Cell Broadcast und mobile Lautsprecher

Neben den fest installierten Anlagen verfügen einige Feuerwehren über mobile Lautsprecher in Einsatzfahrzeugen. Mit ihnen kann schnell und gezielt in einzelnen Straßenzügen oder Wohnblocks

vor Gefahren gewarnt werden. Zudem hält der Enzkreis vier Fachgruppen „Warnen“ in verschiedenen Feuerwehren vor, die kreisweit zur mobilen Warnung eingesetzt werden können.

Sirenen sind nur ein „Weckinstrument“ – weit verbreitet ist mittlerweile auch die Warn-App NINA (Notfall-Informationen- und Nachrichten-App), mit der detaillierte Informationen direkt von der Integrierten Leitstelle für Pforzheim und den Enzkreis auf die Mobiltelefone geschickt werden können. NINA ist mit dem sogenannten Modulare Warnsystem verknüpft, das satellitengestützt bundesweite und lokale Warnungen der Leitstellen und Warnungen des Deutschen Wetterdienstes verbreitet.

Mit dem System „Cell Broadcast“ werden im Ernstfall Warnungen automatisch an Mobilfunkgeräte in einem Gefahrengebiet geschickt – auch ohne installierte App. Aus technischen Gründen können zwar nicht alle Handys in Deutschland Warnungen über Cell Broadcast empfangen, andererseits können mit keinem anderen Warnkanal mehr Menschen direkt erreicht werden. (enz)



Sirenen auf dem Feuerwehrhaus Straubenhardt.
Bild: Keltern; Fotograf: Patrick Wurster

Achtung! Achtung!

Wegen eines
Feiertages in KW 18 (1.Mai)

wird der Redaktions- und
Anzeigenschluss auf
Dienstag den

28.04.2026

11 Uhr vorverlegt

Wir bitten um Beachtung !
Verlag & Druckerei Schlecht
Tel: 07041-3022
verlag@gemeinde.de





Deponie Hamberg am Samstag 2. Mai geschlossen

MAULBRONN/ENZKREIS. Am Samstag, den 2. Mai, bleibt die Deponie Hamberg in Maulbronn geschlossen. Das teilt das Amt für Abfallwirtschaft mit.

Zu entsorgende Abfälle werden noch bis Donnerstag, 30. April zu folgenden Öffnungszeiten angenommen: Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 11.45 Uhr und von 12.45 bis 15.45 Uhr.

Ab dem 4. Mai ist die Deponie wieder zu den üblichen Zeiten – also Montag bis Freitag von 7.30 bis 11.45 Uhr und von 12.45 bis 15.45 Uhr sowie samstags von 8.00 bis 12.15 Uhr geöffnet.

Die dezentralen Recyclinghöfe haben zu den im Abfuhrplan genannten Öffnungszeiten ganz regulär geöffnet. (enz)

Wärmepumpen-Angebote oft unübersichtlich

Wer sich für eine neue Heizung interessiert, entscheidet sich heute oft für eine Wärmepumpe. Die Angebote, die Verbraucher für Wärmepumpen erhalten sind jedoch oft sehr umfangreich und enthalten komplexe technische Angaben, die für sie schwer nachvollziehbar sind. Zu diesem Ergebnis kommt die Energieberatung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH, die seit einigen Wochen Wärmepumpen-Angebote auswertet, die im Rahmen eines neuen Beratungsangebots eingereicht wurden.

Viele ältere Heizungen arbeiten oft ineffizient und sind störanfällig. Ein frühzeitiger Austausch ist in diesen Fällen sinnvoll. Eine Wärmepumpe ist eine mögliche Alternative für den bestehenden Gas- oder Ölheizkessel. Ihr Einbau erfordert jedoch eine sorgfältige Planung, denn Fehler können zu unnötig hohem Energieverbrauch führen. Zudem werden Wärmepumpen zwar gefördert, stellen aber trotzdem eine Investition dar, die gut überlegt sein muss. Ein sorgfältiger Vergleich der Angebote ist wichtig.

Dabei hilft die Energieberatung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH: Sie bietet Verbrauchern eine kostenfreie und anbieterneutrale Analyse von Wärmepumpen-Angeboten an. Ziel ist es, private Haushalte bei der Auswahl eines passenden und fair kalkulierten Angebots zu unterstützen. „Wir helfen Verbraucherinnen und Verbrauchern dabei, den Überblick zu behalten, um eine fundierte Entscheidung treffen zu können“, betont Andreas Ketterer, Energieberater bei der keep.

Angebote sind schwer vergleichbar

Die Analyse, der bei der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH bereits eingegangenen Angebote zeigt: Wer sich mehrere Angebote erstellen ließ, konnte mit beträchtlichen Unterschieden bei den Kosten rechnen. Die Gesamtkosten der geprüften Angebote lagen zwischen 29.000 Euro und 62.000 Euro. Ein Grund dafür sind die stark voneinander abweichenden Leistungen. Ein Unterschied, den Verbraucher jedoch häufig nicht erkennen können. Zudem waren viele Angebote unvollständig oder enthielten versteckte Kosten. Leistungen wie Fundamentarbeiten oder Elektroinstallationen weisen Anbieter oft als „bauseits“ aus. Das bedeutet, dass diese Kosten nicht im Angebot des Anbieters enthalten sind, sondern zusätzlich auf die Verbraucher zukommen – nicht selten im fünfstelligen Bereich. Teils müssen diese Arbeiten dann vorab von den Verbrauchern selbst organisiert werden.

Beratungsangebot hilft bei Entscheidung

Die Energieberatung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH analysiert und vergleicht die Angebote von Fachfirmen für den Einbau von Wärmepumpen in Kooperation mit der Verbraucherzentrale. Dabei werden sowohl die angebotenen Geräte und Komponenten als auch die erforderlichen Leistungen für Montage und Planung geprüft. Verbraucher können bis zu drei Angebote online einreichen. Alle Infos zur Beratung finden Ratsuchende hier: www.vz-bw.de/energie/wp-angebote. Eine Auswertung des Angebotsvergleichs erfolgt in einer Energieberatung per Video. Im Gespräch werden auch Fragen

rund um den Einbau einer Wärmepumpe beantwortet. Anschließend erhalten Ratsuchende eine schriftliche Zusammenfassung. Wer solch einen online-Termin zur Einreichung und Bewertung unterschiedlicher Wärmepumpenangebote nicht realisieren kann, kann selbstverständlich die vorliegenden Angebote auch zu einer persönlichen Beratung in der keep oder den umliegenden Rathäusern in Pforzheim und dem Enzkreis mitbringen.

Bei allen Fragen zum Thema Heizungsaustausch hilft die Energieberatung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es bei der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH unter **07231/308 68 68**. Beratungstermine können online unter www.keep-energieagentur.de/terminbuchung gebucht werden.

Die Energieberatung ist für Bürgerinnen und Bürger aufgrund der Kooperation mit der Verbraucherzentrale und der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz kostenlos. Darüber hinaus wird die Arbeit der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert.

Erfreulich großes Interesse an inklusiver Beschäftigung

Erfolgreiche Auftaktveranstaltung mit Landes-Behindertenbeauftragte Nora Welsch

PFORZHEIM/ENZKREIS. Mit über 60 Teilnehmenden stieß die Veranstaltung zum Thema „Menschen mit Behinderung beschäftigen: Chancen für Arbeitgeberinnen und Arbeitnehmerinnen“, die im neuen Kulturraum des Technischen Rathaus der Stadt Pforzheim stattfand, auf großes Interesse. Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Verwaltung und sozialen Einrichtungen waren der Einladung der Stadt Pforzheim, des Enzkreises, der Landes-Behindertenbeauftragten Baden-Württemberg, der Agentur für Arbeit Pforzheim sowie der Einheitlichen Ansprechstelle für Arbeitgeber (EAA) gefolgt, um sich zum Thema Inklusion im Betrieb zu informieren.

Im Mittelpunkt stand ein Impulsvortrag der Landes-Behindertenbeauftragten Nora Welsch, die eindrucksvoll aus eigener Erfahrung über die Chancen und Potenziale inklusiver Beschäftigung berichtete. Dabei wurde deutlich: Inklusion ist nicht nur eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, sondern auch ein Gewinn für Unternehmen.

Im Anschluss folgten konkrete Praxisbeispiele: Betriebe und ihre Beschäftigten berichteten aus ihrem Arbeitsalltag und zeigten auf, wie inklusive Arbeitsplätze beispielsweise im Einzelhandel, im Handwerk, in der Verwaltung, in der Pflege oder im Bereich Service und Hotellerie erfolgreich umgesetzt werden können. Diese Einblicke machten deutlich, dass inklusive Beschäftigung nicht nur möglich, sondern nachhaltig und gewinnbringend ist.

Abgerundet wurde die Veranstaltung mit einem Vortrag der Einheitlichen Ansprechstelle für Arbeitgeber beim Inklusions- und Integrationsfachdienst Nordschwarzwald. Neben finanziellen Fördermöglichkeiten wurden die verschiedenen Beratungsstrukturen und begleitende Hilfen, die Unternehmen bei der Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen in Anspruch nehmen können, vorgestellt.

Die zahlreichen Gespräche beim abschließenden Meet and Greet machten deutlich, dass großes Interesse seitens der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber besteht und die Bereitschaft wächst, Inklusion aktiv mitzugestalten und neue Wege zu gehen. Fazit: Inklusion im Arbeitsleben ist machbar und sie lohnt sich für alle Beteiligten. Um das Thema inklusive Beschäftigung weiter zu stärken, Vorbehalte abzubauen und konkrete Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen, sind eine Reihe weitere Informationsveranstaltungen in der Region geplant. (enz)

Drei vielseitige Angebote mit viel Natur und Genuss

Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ am 8./9. Mai:

ENZKREIS. Am 8. und 9. Mai bietet der Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ drei abwechslungsreiche Angebote:

Fans des Bus & Bahn-Teams dürfen sich freuen: Am Freitag, 8. Mai, steht der nächste Ausflug unter fachkundiger Leitung von Hans-Peter Hauser an. Vom Treffpunkt in der Schalterhalle des Pforzheimer Hauptbahnhofs um 9.00 Uhr geht es mit dem Bus nach Neubärental, um bei einer Wanderung rund um Wurmberg herrliche Ausblicke zu genießen. Die Strecke führt zunächst durch eine von Streuobstwiesen geprägte Landschaft. Anschließend geht der Weg durch den Wald über den Grenzbach und durchs Hausemer Tal zurück nach Neubärental. Die Tour ist insgesamt rund 13 Kilometer lang. Einige kurze Auf- und Abstiege erfordern Kondition und Trittsicherheit, daher wird passendes Schuhwerk vorausgesetzt und trotz geplanter Einkehr ein Rucksackvesper empfohlen.



Bei einer Wanderung rund um Wurmberg mit dem Bus & Bahn-Team gibt es herrliche Ausblicke zu genießen.
Bild: Hans-Peter Hauser

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt; die Kosten belaufen sich auf 8 Euro pro Person. Ein eventuell vorhandenes D-Ticket ist bei der Anmeldung anzugeben. Diese nimmt Nadja Rübel vom Sachgebiet Klimaschutz im Landratsamt ab sofort per E-Mail an nadja.ruebel@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231/308-5213 gerne entgegen. Fragen zur Tour beantwortet das Bus & Bahn-Team per E-Mail an busundbahn-team@web.de. Alle, die bereits sehnsüchtig auf das besondere Einkaufserlebnis in der GenussScheune in Diefenbach warten, dürfen sich freuen. Ebenfalls am Freitag, 8. Mai, startet sie wieder mit frischen und regionalen Produkten in die nächste Saison. Von 16.00 bis 20.00 Uhr öffnen sich die Tore der Winzerhalle der Weingärtnergenossenschaft (Zaisersweiherstraße 6) und den Besucherinnen und Besuchern bietet sich ein reichhaltiges Angebot. Es reicht vom Apfel-Secco, über Käse, saisonales Obst und Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren, Honig, Weine und Obstbrände bis hin zu Brot, frischen Kräutern und vielem mehr. Da die GenussScheune zur Erhaltung der attraktiven und ökologisch wertvollen Kulturlandschaft beiträgt, unterstützt deren Kundschaft ganz nebenbei mit ihrem Einkauf die umgebende, unverwechselbare Naturparklandschaft. Parkmöglichkeiten stehen bei der Gießbachhalle in Diefenbach ausreichend zur Verfügung. Für weitere Informationen steht die Gemeinde Sternenfels unter Telefon 07045/970-4000 oder per E-Mail an info@sternenfels.de gerne zur Verfügung.

Wer gerne Fledermäuse auf der Jagd beobachten möchte, kann sich am Samstag, 9. Mai, in der Abenddämmerung Naturparkführer Klaus Timmermann anschließen. Er ist rund um das Kloster Maulbronn unterwegs und zeigt seinen Begleiterinnen und Begleitern, wie mit dem Bat-Detektor die Ultraschalllaute der Tiere hörbar gemacht werden. Nebenbei vermittelt der Experte weiteres Wissen über die artenreichste Säugetiergruppe, ihre Verbreitung und den Lebensraum der Fledertiere im Naturpark Stromberg-

Heuchelberg. Treffpunkt ist um 20.00 Uhr am Kloster Maulbronn. Die Teilnahme an der Exkursion kostet 7 Euro für Erwachsene und 2 Euro für Kinder. Anmeldungen nimmt Klaus Timmerberg unter 07043/2066 oder per Mail an k.timmerberg@web.de gerne entgegen.

Alle Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Fragen beantwortet Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231/308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de. (enz)

Tanznachmittag für Menschen mit und ohne Demenz

Am 9. Mai im Mehrgenerationenhaus Mühlacker:

MÜHLACKER/ENZKREIS. Das consilio Enzkreis und das Seniorenzentrum St. Franziskus laden Tanzbegeisterte jeden Alters, ob mit oder ohne Demenz, ob Single oder Paar, zu einem Tanznachmittag am Samstag, 9. Mai, ab 14.00 Uhr ins Mehrgenerationenhaus in der Erlenbachstraße 15 in Mühlacker ein. Der Musiker Rainer Kühnle aus Leonberg garantiert flotte Unterhaltung. Auch für die Bewirtung ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Tanzen weckt bei den meisten Menschen glückliche Erinnerungen an die Jugend, an die große Liebe, an fröhliche Feiern. So empfinden das auch Menschen mit Demenz. Denn auch wenn sich vieles verändert oder verschwindet – die Fähigkeit, das Leben zu genießen und Leidenschaft zu empfinden, bleiben. (enz)

Azubi-Speed-Dating am 2. Juli in Straubenhardt:

Anmeldung für Unternehmen läuft

ENZKREIS. Die Suche nach den richtigen Nachwuchskräften stellt viele Unternehmen vor Herausforderungen. Das Azubi-Speed-Dating am Donnerstag, 2. Juli, in der Straubenhardthalle in Conweiler bietet Betrieben daher eine unkomplizierte und effektive Möglichkeit, potenzielle Azubis kennenzulernen – ganz ohne Noten, Bewerbungsmappen oder langen Auswahlprozess.



Das Azubi-Speed-Dating bietet Unternehmen eine unkomplizierte und effektive Möglichkeit, potenzielle Auszubildende kennenzulernen. Auch das Landratsamt Enzkreis nutzt diese Chance – das Bild zeigt die Ausbildungsbeauftragte Michelle Knaub im Gespräch mit einer interessierten Jugendlichen.
Bild: Enzkreis, Patrizia Joos



Unternehmen, die sich frühzeitig die Chance sichern möchten, die Fachkräfte von Morgen kennenzulernen, können sich noch bis zum 8. Mai unter www.azubi-speed.de anmelden. Dort sind weitere Informationen zu der Veranstaltung eingestellt, die von der Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Enzkreis in Zusammenarbeit mit der DIALOGmanufaktur organisiert und von der Sparkasse Pforzheim Calw unterstützt wird.

In zehnmütigen Gesprächen treffen Unternehmen auf motivierte Schülerinnen und Schüler der Abschlussjahrgänge 2026, 2027 und 2028 aus verschiedenen Schularten. Die Jugendlichen bereiten sich gezielt auf das Event vor und wählen bewusst die Unternehmen aus, mit denen sie ins Gespräch kommen möchten. So entsteht ein direkter, authentischer Austausch auf Augenhöhe.

Das Azubi-Speed-Dating bietet damit auch für die Arbeitgeberseite eine hervorragende Gelegenheit, gezielt mit potenziellen Auszubildenden ins Gespräch zu kommen und Talente ohne aufwändigen Bewerbungsprozess zu entdecken. Dank eines festen Terminplans sind die Gespräche gut strukturiert und planbar.

Unternehmen, die noch Fragen zur Teilnahme am Azubi-Speed-Dating haben, können sich per Mail an Linda Marschall von der Wirtschaftsförderung (Linda.Marschall@enzkreis.de) oder an Simone Perk von der DIALOGmanufaktur (sip@dialogmanufaktur.de) wenden. (enz)

„Pforzheim/Enzkreis im Dialog – im Zeichen gemeinsamer Geschichte am Beispiel von Tschernobyl“

Podiumsdiskussion am Dienstag, 19. Mai 2026 um 19.00 Uhr im Landratsamt

Am 26. April 2026 jährt sich die Reaktorkatastrophe von Tschernobyl zum 40. Mal. Aus diesem Anlass laden die Deutsch-Russische Gesellschaft Pforzheim und Enzkreis e. V., die Deutsch-Polnische Gesellschaft Pforzheim-Enzkreis e. V. und die Deutsch-Ukrainische Gesellschaft Pforzheim/Enzkreis e. V. zu einer besonderen Podiumsdiskussion am Dienstag, 19. Mai, im Landratsamt Enzkreis in der Zähringerallee 3 in Pforzheim ein. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr und bietet Raum für Austausch und Reflexion über Folgen und Lehren des historischen Ereignisses. Der Eintritt ist frei.

Wolfgang Raskob vom Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und Sebastian Pflugbeil, Physiker und Bürgerrechtler in der DDR, informieren über Kernenergie. Als Experten auf dem Gebiet der Nukleartechnik sammelten sie persönliche Erfahrungen in Fukushima bzw. Tschernobyl.

Moderiert wird die Veranstaltung von Stefanie Wally, die durch den Abend führt und das Gespräch zwischen den Gästen und dem Publikum begleitet.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen, Fragen zu stellen und gemeinsam die gesellschaftlichen Auswirkungen von Tschernobyl für Deutschland und Europa zu diskutieren.

Die Veranstaltung wird gefördert vom Bündnis „Partnerschaft für Demokratie“ im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.

Gemeindebücherei Ispringen

Online-Katalog:

<https://bibliotheken.komm.one/ispringen/?loggedoff=ml>

Telefon: 07231 / 800311

Email: buecherei1@ispringen.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Neue Medien

Wir haben wieder viele neue Bücher angeschafft. Darunter Romane zum Verlieben und Verschlingen, Geschichten die vom Leben erzählen und Sie zum Träumen bringen.

Unser Tipp:

Nächte im Savoy – Eine Trilogie mit 3 Bänden von Laura Lee
Die Liebe eines Duke; Die Blicke eines Viscounts und
Das Versprechen eines Gentlemans.

Gefühlvoll, atmosphärisch und herrlich romantisch! Die New-York-Times-Bestsellerautorin Laura Lee ist eine Meisterin der historischen Romance.

Mirror – Fairy-Tale-Fantasy von Lucia Herbst

Band 1 Weiss wie Schnee und Band 2 Schön wie Rosen

Spieglein, Spieglein – kann mich mal! Diese Stiefmutter stellt die Märchenwelt auf den Kopf – »Das zehnte Königreich« trifft auf »Das doppelte Lottchen«.

Wir sind für die Ewigkeit

– Eine Trilogie mit 3 Bänden von Astrid Töpfer
Hoffnung; Erinnerung und Berührung

Lucía, Felicidad und Luz – drei Frauen, drei ganz verschiedene Leben, eine Familie. Alle sind auf der Suche, aber findet jede am Ende wirklich das Glück, so wie sie es sich vorgestellt hat?

Bitte denken Sie daran, die ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern oder abzugeben. Sie können die Leihfrist jederzeit selbst von Zuhause aus über unseren Online Katalog, mit Ihrer Benutzernummer und Ihrem Passwort, verlängern. Oder rufen Sie einfach an Tel.-Nr. 07231/800311 ein Anrufbeantworter ist geschaltet, natürlich können Sie uns auch eine E-Mail an buecherei1@ispringen.de schreiben. Vergessen Sie nicht, Ihren Namen und Ihre Bibliotheksausweisnummer zu nennen.

Achtung!

Am Samstag, 2. Mai 2026 ist die **Bücherei geschlossen**.

Save the Date

Es gibt ihn wieder den Gratis Comic Tag am 9. Mai 2026.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Büchereiteam

Schulen/Fortbildung

Ab Klasse 8 zu wirtschaftlicher Kompetenz

– Informationsabend zum sechsjährigen wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasium der Fritz-Erler-Schule Pforzheim

Wie kommt eigentlich ein Kaufvertrag zustande? Welche Rechte habe ich als Verbraucher und wie funktioniert ein Unternehmen? Mit solchen und ähnlichen alltagsrelevanten Fragestellungen beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe des Fritz-Erler-Wirtschaftsgymnasiums, das mit Klasse 8 beginnt und in Klasse 13 nach sechs Schuljahren mit der Abiturprüfung endet. Schüler der Klassen 7 einer Haupt- oder (Werk-) Realschule bzw. einer Gemeinschaftsschule sowie eines Gymnasiums können mit einem guten Zeugnis am Ende des Schuljahres in diese Schulart überwechseln, so dass sie dann nach insgesamt 13 Jahren die allgemeine Hochschulreife erwerben. Somit sind die schulischen Voraussetzungen für jede beliebige Studienrichtung gegeben.

Da diese interessante Schulart nicht so bekannt ist und noch einige Plätze frei sind, findet am **Mittwoch, 6. Mai 2026, um 19.00 Uhr**, ein **Informationsabend** statt. Dabei werden auch die Aufnahmebedingungen und die Anmeldemodalitäten erklärt.

Interessierte Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern sind herzlich eingeladen. Anmeldungen sind dann noch möglich.

www.fes-pforzheim.de